

Der Newsletter des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe  
- unser kostenloses Service- und Informationsangebot

+++++

### ZDF sendet Dokumentation über Leben mit Alzheimer

Am 1. und 8. Februar 2011, jeweils um 20.15 Uhr, läuft im ZDF die zweiteilige Dokumentation von Uta Claus und Bodo Witzke. Der Film "Reise ins Vergessen ? Leben mit Alzheimer" erzählt die Geschichte Demenzkranker und ihrer Angehörigen. Trotz ihrer Verbreitung ist Demenz immer noch mit einem Tabu behaftet, noch immer wird die Leistung der pflegenden Angehörigen nicht so geschätzt, wie sie geschätzt werden sollte: Ohne ihren Einsatz würde das Pflegesystem in Deutschland zusammenbrechen.

Quelle: ZDF-Pressestelle (<http://www.zdf.de>)

+++++

### AQUA veröffentlicht Bundesauswertungen der Krankenhausdaten zur Dekubitusprophylaxe

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat am 16.12.2010 die Bundesauswertungen der Krankenhausdaten zur Dekubitusprophylaxe (Vermeidung von Druckgeschwüren) freigegeben. Das AQUA-Institut, bei dem die Daten aus dem ganzen Bundesgebiet anonymisiert eingehen, hat die Ergebnisse im Internet unter [www.sqg.de](http://www.sqg.de) veröffentlicht.

Im Unterschied zu den anderen stationären Qualitätssicherungsverfahren werden die Daten bei der Dekubitusprophylaxe nur im ersten Quartal eines Jahres erhoben und erst bei Patienten ab einem Alter von 75 Jahren. Hintergrund sind die enormen Datenmengen, die in diesem Zusammenhang anfallen. In dem Erfassungszeitraum entwickelten im Jahr 2010 knapp 11.000 (10.776) Patienten einen Dekubitus während ihres Krankenhausaufenthaltes. Dies entspricht 0,68 Prozent der Patienten. In 2009 waren es im Vergleich dazu noch 11.607 Patienten, die anteilig zur Gesamtpatientenzahl 0,70 Prozent ausmachten.

Die Bundesauswertung zur Dekubitusprophylaxe unter  
[www.sqg.de/ergebnisse/leistungsbereiche/dekubitusprophylaxe.html](http://www.sqg.de/ergebnisse/leistungsbereiche/dekubitusprophylaxe.html)

Weitere Informationen und die vollständige Pressemitteilung vom 17.12.2010 unter  
<http://www.aqua-institut.de/de/aktuell/aktuelle-mitteilungen/dekubitus-bundeauswertung-2010.html>

+++++

### DKI-Gutachten ?Ausbildungsmodelle in der Pflege?

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) hat das Deutsche Krankenhausinstitut (DKI) beauftragt, die derzeitige Ausbildungsorganisation und -finanzierung in den Pflegeberufen in Deutschland zu analysieren. Das Gutachten ist auf der Homepage der DKG in der vollständigen Fassung abrufbar unter  
[http://www.dkgev.de/media/file/8863.RS008-11\\_Anlage-Endbericht\\_Ausbildungsmodelle\\_in\\_der\\_Pflege.pdf](http://www.dkgev.de/media/file/8863.RS008-11_Anlage-Endbericht_Ausbildungsmodelle_in_der_Pflege.pdf)

Die Kurzfassung unter  
[http://www.dkgev.de/media/file/8862.RS008-11\\_Anlage-Kurzfassung\\_Ausbildungsmodelle\\_in\\_der\\_Pflege.pdf](http://www.dkgev.de/media/file/8862.RS008-11_Anlage-Kurzfassung_Ausbildungsmodelle_in_der_Pflege.pdf)

+++++

Anerkennungs- und Förderpreis für ambulante Palliativversorgung

Zur Anerkennung des besonderen Engagements bzw. zur Förderung von Initiativen und Projekten im Rahmen der ambulanten Palliativversorgung verleiht die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) seit dem Jahr 2008 den ?Anerkennungs- und Förderpreis für ambulante Palliativversorgung?. Stifter des Preises ist die Firma Grünenthal GmbH. Der Preis kann vergeben werden an Personen und Institutionen, die sich in besonderer Weise um die Entwicklung der Palliativmedizin im ambulanten Bereich verdient gemacht haben. Anerkennungs- und Förderpreis bedeutet, dass damit schon geleistetes besonderes Engagement in der ambulanten Palliativversorgung anerkannt werden soll, aber gleichzeitig auch eine zukünftige Weiterführung gefördert wird. Die Auswahl der Preisträger wird von einem Fachgremium vorgenommen.

Der Preis, dotiert mit 10.000 Euro, wird jährlich ausgeschrieben. Die prämierte(n) Arbeit(en) werden im Rahmen der Preisverleihung vorgestellt und ein Bericht über die Arbeit(en) soll in der Zeitschrift für Palliativmedizin veröffentlicht werden.

Die Anträge für den Preis können bis zum 31. März 2011 eingereicht werden.

Weitere Informationen: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. | Geschäftsstelle Aachener Str. 5 | 10713 Berlin | Telefon: 030 / 8182 6885 | eMail: [dgp@dgpalliativmedizin.de](mailto:dgp@dgpalliativmedizin.de) | Internet: <http://www.dgpalliativmedizin.de>

+++++

Agenda für neue Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten: EU-Maßnahmen sollen Beschäftigungsfähigkeit steigern und Reformen antreiben

23 Millionen Menschen ? also 10 % der erwerbstätigen Bevölkerung ? sind in der EU derzeit arbeitslos. Dies hat schwerwiegende Folgen für das Wachstum und die Wohlfahrtssysteme in Europa. Gleichzeitig melden manche Arbeitgeber Schwierigkeiten bei der Besetzung von Stellen, insbesondere bei hochqualifizierten Tätigkeiten. In Zukunft könnte es in Bereichen wie der IKT oder dem Gesundheitswesen an Arbeitskräften mangeln: Schätzungen zufolge fehlen bis zum Jahr 2015 700 000 IKT-Spezialisten und bis 2025 eine Million Forscher. Um diese Herausforderungen zu meistern und die EU-Beschäftigungsquote bis zum Jahr 2020 auf 75 % der Männer und Frauen steigen zu lassen, hat die Europäische Kommission die Leitinitiative ?Eine Agenda für neue Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten? auf den Weg gebracht. Darin werden 13 Leitaktionen festgelegt, mit denen die Arbeitsmärkte reformiert, das Niveau der Kompetenzen angehoben und diese auf die Marktnachfrage abgestimmt werden sollen. So sollen die Beschäftigungsfähigkeit gesteigert, ein Arbeitsplatzwechsel erleichtert, Arbeitsbedingungen und Arbeitsplatzqualität verbessert und Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die vollständige Pressemitteilung vom 23. November 2010, weitere Informationen und Download der Agenda unter <http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/10/1541&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

+++++

Neuer EU-Bericht: Abbau der Hindernisse auf dem Arbeitsmarkt und Unterstützung junger Menschen beim Berufseinstieg dringend notwendig

Der im November vorgelegte Bericht ?Beschäftigung in Europa 2010? veranschaulicht, dass die Krise junge Menschen ? mit einer überproportional hohen Arbeitslosenquote bei den 15- bis 24-Jährigen von über 30 % in einigen Ländern ? besonders hart getroffen

hat. Obwohl die Zeichen auf dem EU-Arbeitsmarkt zunehmend auf Stabilisierung stehen und in einigen Mitgliedstaaten erste Anzeichen eines beginnenden Aufschwungs verzeichnet werden, hatte die Krise doch tiefgreifende Auswirkungen auf die Beschäftigung, und die allgemeine Erholung der EU-Wirtschaft steht auf tönernen Füßen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit und die gleichzeitig begrenzten Möglichkeiten, wieder einen Arbeitsplatz zu finden, haben die Gefahr eines Anstiegs der Langzeitarbeitslosigkeit oder eines endgültigen Ausscheidens aus dem Arbeitsmarkt verschärft. Der Bericht zeigt auf, dass bis zu einem klaren Beschäftigungsaufschwung noch einige Zeit vergehen könnte.

Die vollständige Pressemitteilung vom 25. November 2010 und weitere Informationen unter <http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/10/1600&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

+++++

### Innovationsunion: EU-Kommission startet Konsultation über Aktivität und Gesundheit im Alter

Wie könnte Europa die Innovation ankurbeln, um die Herausforderungen der alternden Bevölkerung in Europa zu bewältigen? Zu dieser Frage möchte die Europäische Kommission die Ansichten öffentlicher und privater Einrichtungen wie auch von Unternehmen und Bürgern einholen. Insbesondere bittet sie um Meinungsäußerungen zu einer Europäischen Pilot-Innovationspartnerschaft (EIP) im Bereich 'Aktivität und Gesundheit im Alter', die Maire Geoghegan Quinn, EU-Kommissarin für Forschung, Innovation und Wissenschaft, und der für Industrie und Unternehmertum zuständige Kommissionsvizepräsident Antonio Tajani am 6. Oktober vorgestellt haben. Zwischen 2010 und 2030 wird die Zahl der Europäer über 65 Jahre um fast 40 % steigen, was Europas Gesellschaft und Wirtschaft vor enorme Herausforderungen stellen, ihr gleichzeitig aber auch große Chancen bieten wird.

Die Initiative EIP, die nach Vorschlag der Kommission 2011 anlaufen sollte, würde drei Ziele verfolgen: Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen, damit diese ein aktives, selbständiges Leben führen können; Beitrag zur Nachhaltigkeit und Effizienz unserer Gesundheitsversorgungs- und Sozialfürsorgesysteme sowie Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Chancen für Unternehmen. Die Online-Konsultation wird bis zum 28. Januar 2011 laufen.

Zur Umfrage:

<http://ec.europa.eu/yourvoice/ipm/forms/dispatch?form=ahaip&#9001;=de>

Die vollständige Pressemitteilung vom 26. November 2010 und weitere Informationen unter

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/10/1609&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

+++++

### 1. Konsensuskonferenz zum OPS-Katalog 2012 der psychiatrischen Pflege

Am 10.02.2011 findet in der Zentralen Ausbildungsakademie für Berufe im Gesundheitswesen (ZAB) Gütersloh die 1. Konsensuskonferenz zu Verbesserungsvorschlägen für den OPS-Katalog 2012 der psychiatrischen Pflege statt.

Die Konsentierung der Vorschläge für den OPS-Katalog 2012 der psychiatrischen Pflege findet erstmalig statt. Diese Verfahren wird durch die Bundesfachvereinigung Leitender Pflegekräfte der Psychiatrie (BFLK), dem Deutschen Pflegerat (DPR), dem Deutschen

Netzwerk für psychiatrische Pflegewissenschaft (DNPW) und der Bundesinitiative für ambulante psychiatrische Pflege (BAPP) unterstützt.

Am 10.02.11 werden die eingegangenen Vorschläge durch die Teilnehmer der Konsensuskonferenz (zu der alle psychiatrisch Pflegenden herzlich eingeladen sind) diskutiert. Die Diskussionsergebnisse werden auf Tonband und Video aufgezeichnet, damit diese mit in die Vorschläge einfließen können. Eine Expertengruppe wird die Vorschläge überarbeiten und diese beim DIMDI einreichen. Für die Konsensuskonferenz wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Anmeldungen zur Konsensuskonferenz sind unter folgender Email-Adresse möglich:  
M.Loehr@wkp-lwl.org

+++++

## 12. Fachgespräch des Alumni-Netzwerk Pflege braucht Eliten e.V.

Das 12. Fachgespräch des Alumni-Netzwerkes wird am 04. 02. 2011 in der Bosch-Repräsentanz, Bismarckstr. 72, 12157 Berlin, stattfinden.

Das zentrale Thema dieses Fachgespräches wird die Frage zukünftiger Versorgungsszenarien insbesondere in der Pflege älterer Menschen sein und dabei auch auf den drohenden Fachkräftemangel in der Pflege Bezug nehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://www.alumninetzwerk-pflege.de/aktuell/index.html>

+++++

## Migration von Pflegekräften im Gesundheitswesen: Studienteilnehmer gesucht

Im Rahmen der EU-finanzierten Studie PROMETHEUS zum Thema Migration von Pflegekräften finden zwei Gruppendiskussionen am Samstag, den 22.01.2011 und Samstag, den 29.01.2011 jeweils von 11-13 Uhr statt:

an der Technischen Universität Berlin | Fachgebiet Management im Gesundheitswesen | Straße des 17. Juni 135 | 10623 Berlin | Raum: H8173 (8. Stock)

Teilnehmer, die von außerhalb Berlins kommen, erhalten eine Reisekostenübernahme. Gesucht werden:

- 1) ausländische Pflegekräfte, die in den letzten 20 Jahren nach Deutschland immigriert sind,
- 2) deutsche Pflegekräfte, die nach einer Tätigkeit im Ausland nach Deutschland zurückgekehrt sind,
- 3) deutsche Pflegekräfte, die in Erwägung ziehen, absehbar im Ausland zu arbeiten,

die von ihren Erfahrungen mit Migration und Beweggründen berichten möchten.

Weitere Informationen zu der Studie und dem PROMETHEUS-Projekt erhalten Sie auf der folgenden Webseite:

<http://www.euro.who.int/en/home/projects/observatory/activities/research-studies-and-projects/prometheus>

Zur Teilnahme ist eine Kontaktaufnahme vorab erforderlich: telefonisch unter 030/314-28422 oder per Email an [Diana.Ognyanova@tu-berlin.de](mailto:Diana.Ognyanova@tu-berlin.de)

+++++

KDA veröffentlicht Ergebnisse aus der "Werkstatt Pflegestützpunkte".

Konzeption, Performance und Weiterentwicklungsbedarf von Pflegestützpunkten bilden den Aufbau einer Studie, welche im Rahmen des Modellprojekts "Werkstatt Pflegestützpunkte" erarbeitet wurde. Sie enthält eine rechtliche Betrachtung, eine Übersicht über die aktuelle Entwicklung in den Bundesländern und eine Beschreibung der Leistungen und deren Qualität, die Pflegestützpunkte direkt für die Rat- und Hilfesuchenden erbringen. Darüber hinaus werden Dimensionen und die konkrete Umsetzung des Care Managements als indirekte Leistung der Pflegestützpunkte anschaulich dargestellt.

Die kostenlose Kurzfassung des Abschlussberichts unter [http://www.kda.de/tl\\_files/werkstatt\\_pflegestuetzpunkte/PDF%20Dateien/2010-PSP-Abschlussbericht\\_Kurzfassung.pdf](http://www.kda.de/tl_files/werkstatt_pflegestuetzpunkte/PDF%20Dateien/2010-PSP-Abschlussbericht_Kurzfassung.pdf)

Die vollständige Studie ist erhältlich beim KDA unter [http://shop.kda.de/catalog/product\\_info.php?products\\_id=410](http://shop.kda.de/catalog/product_info.php?products_id=410)

+++++

#### CALL FOR ABSTRACTS - 3-Länderkonferenz Pflege und Pflegewissenschaft

Vom 18.-20. September 2011 findet die 3-Länderkonferenz Pflege und Pflegewissenschaft im Konzil Konstanz statt.  
Alle Informationen zu Konferenz, Anmeldung, Rahmenprogramm und Unterkunft unter: <http://www.3-laenderkonferenz.eu>

Das Bewerbungsverfahren für Freie Vorträge und Posterpräsentationen ist eröffnet.

#### Schwerpunktt Themen

1. Pflege von Menschen mit langdauerndem Unterstützungsbedarf (unabhängig vom Setting)
2. Klinische Assessments und Diagnostik durch die Pflege
3. Rahmenbedingungen für die pflegerische Arbeit (Fokus Pflegenden)
4. Neue Versorgungsformen (Fokus KlientInnen)

#### Abstract-Einreichung:

Senden Sie Ihr Abstract bis spätestens 8. April 2011 an das Bundessekretariat des ÖGKV. Es werden ausschließlich elektronisch per E-Mail eingegangene Abstracts angenommen!  
Abstract-Umfang: max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen. Schriftart und -größe: Arial mit 12pt

Kontakt und Information: Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband ? ÖGKV | Wilhelminenstraße 91/IIe | A-1160 Wien | Tel.: +43 1/ 478 27 10-11  
E-Mail: [abstract@oegkv.at](mailto:abstract@oegkv.at)

+++++

#### 1. Fachtagung "Pflegepädagogik im Diskurs" in Düsseldorf, 18. März 2011

Am 18. März 2011 veranstaltet die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Pflegebildung im DBfK in Kooperation mit dem Bildungszentrum des Universitätsklinikums Düsseldorf die 1. Fachtagung "Pflegepädagogik im Diskurs". Der Frühbucherrabatt ist verlängert bis zum 21. Januar 2011.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich als Online-Anmeldung bis spätestens zum 16.03.2011. Eine Tageskasse ist nicht vorgesehen!

In der Teilnahmegebühr sind Pausengetränke und ein Mittagsimbiss enthalten.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung:

<http://www.dbfk.de/VeranstaltungenBV/AnmeldungPiDKongress.php>

+++++

Mit dem DBfK zur ICN-Konferenz in La Valetta, Malta 2011

In Kooperation mit dem Reisedienst Bartsch bietet der DBfK für DBfK-Mitglieder und weitere Interessierte ein attraktives Reiseangebot zur ICN-Konferenz 2011 an. Die Konferenz findet vom 02. - 08. Mai 2011 in La Valetta/Malta statt.

Zur Reisebeschreibung und zur Anmeldung:

<http://www.dbfk.de/VeranstaltungenBV/Praesentationen-Ulm-2009/DBfK-Malta-ICN-Conference---Anmeldeformular-2010-10-05-tb.pdf>

WICHTIG: Die Teilnahmegebühr an der ICN-Konferenz 2011 ist N I C H T im Reisepreis enthalten. DBfK-Mitglieder haben als ICN-Mitglied Sonderkonditionen, es gilt ein Frühbuchertarif bis zum 31. Januar 2011. Die Anmeldung zur Konferenz erfolgt durch Sie persönlich online über die Website des ICN:

<http://www.icn2011.ch>

Mittlerweile sind das wissenschaftliche Hauptprogramm und die parallelen Vorträge mittels Abstracts in einer Datenbank einsehbar unter:

[http://www.icn2011.ch/programme\\_information-e.html](http://www.icn2011.ch/programme_information-e.html)

+++++

European Academy of Nursing Science (EANS) Summer School Programme -  
Bewerbungsverfahren läuft

Die European Academy of Nursing Science (EANS) hat 35 Plätze für neue Teilnehmer der diesjährigen Doktoranden-Sommerschule frei, davon wird einer nach Deutschland vergeben. Die Universität Lund in Schweden hat die Sommerschule zu Gast. Die Sommerschule findet statt vom 27. Juni bis zum 8. Juli 2011 in Lund. Unter der Adresse <http://european-academy-of-nursing-science.com> werden genaue Informationen und Teilnahmebedingungen vorgehalten. Bewerbungen an EANS müssen bis zum 28. Februar 2011 erfolgt sein.

+++++

EONS Newsletter mit Schwerpunkt Palliativversorgung

Der halbjährlich erscheinende Newsletter der European Oncology Nursing Society ist abrufbar über die EONS-Homepage:

[http://www.cancernurse.eu/communication/eons\\_newsletter.html](http://www.cancernurse.eu/communication/eons_newsletter.html)

+++++

7th European Congress on Violence in Clinical Psychiatry 2011

Der siebte Europäische Kongress zu Gewalt in der Psychiatrie findet diese Jahr in Prag, Tschechien statt. Der Kongress wird mit Beteiligung durch die European Violence in Psychiatry Research Group (EViPRG) veranstaltet. Schwerpunkt im Kongress sind relevante und handhabbare Interventionen zur gezielten Behandlung und im Umgang mit gewalttätigem Verhalten bei psychiatrischen und/oder forensischen Patienten. In diesem

Jahr rücken insbesondere Patientengruppen mit intellektuellen und kognitiven Einschränkungen in den Fokus.

Das Abstractverfahren endet am 28. Februar 2011. Alle Themen, Subthemen und weitere Informationen zum Kongress unter [http://www.oudconsultancy.nl/prague\\_cfa/index.html](http://www.oudconsultancy.nl/prague_cfa/index.html)

+++++

Pflegehistorisches Kolloquium an der Glasgow Caledonian University

Am 1. April 2011 wird an an der schottischen Glasgow Caledonian University ein Kolloquium zur Geschichte der Pflege unter dem Titel Colloquium in the History of Nursing 2011 - Gender and nurses: nursing and gender abgehalten. Es stehen 50 Plätze zur Verfügung.

Weitere Informationen unter <http://www.ucd.ie/icnmh/pdf/Colloquium%20Letter%20Dec%202010.pdf>

+++++

ACENDIO 2011 - Frühbucherrabatt endet am 31. Januar 2011

Die 8. Europäische ACENDIO-Konferenz findet vom 25.-26. März in Funchal auf Madeira statt. Der Frühbucherrabatt wird bis zum 31. Januar 2011 gewährt. Weitere Informationen zur Konferenz und Anmeldung unter <http://www.acendio.net>

+++++

v.i.S.d.P.:  
Peter Tackenberg MScN, RbP | Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe - Bundesverband e.V.  
<http://www.dbfk.de> | Salzufer 6 | 10587 Berlin | Fon 030-219157-0 | [newsletter@dbfk.de](mailto:newsletter@dbfk.de)

Um sich aus diesem Verteiler auszutragen, klicken Sie folgenden Link.

<http://dbfk.kjm4.de/abm.php?u=84ae446>

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.